

Die Breite des Tisches ist 60 bis 90 cm, dessen Höhe 80 bis 90 cm. Die Tischplatte ist wegen des besseren Aussehens und leichteren Reinhaltens meist von Marmor; doch wird Holz nicht selten vorgezogen, weil dabei weniger Bruch von Glas und Porzellan vorkommen soll⁵⁾. Der Tisch, gleich wie der Raum hinter demselben dient zum Ausbieten und Aufstellen von Speisen und Getränken, Gläsern etc. Hierzu sind an den Wänden Gefache und Aufsätze solcher Art nothwendig, dass jene leicht greifbar sind.

Häufig ist der Verkaufstisch zugleich Schenktisch; er enthält meist einen Eiseinsatz; auch sonstige für den Ausschank der verschiedenen Getränke, für die Verabreichung von Kaffee, Thee etc. geeignete Einrichtungen sind theils am Tisch, theils sonst im Local anzuordnen. Weinschränke und Bierkeller, zuweilen mit Fassaufzug unter dem Schenktisch, h, sind vorhanden; ein Spültisch mit Ausguss und Wasser-Zuleitung in einem Nebenraume, nöthigenfalls im Buffet-Local selbst, ist unentbehrlich.

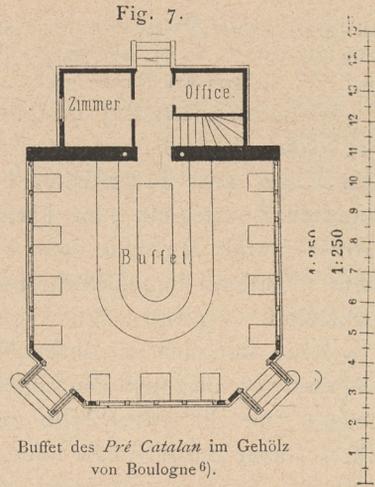
Bezüglich der inneren Erscheinung des Locals wird vor Allem — neben der Qualität der Speisen und Getränke — auf geschmackvolle, zum Genuß verlockende Anordnung derselben, sodann aber auf schöne, elegante Einrichtung von Buffet:tt oder Bar mit Recht Gewicht gelegt. Blattpflanzen und Blumenhalter, Springbrunnen, Kandelaber und Ziergefäße von Majolika, Bronze und Silber, figürlicher und farbigter Schmuck dienen zur wirkungsvollen Ausstattung des Raumes. Dazu trägt auch eine glänzende Beleuchtung, Gasluftres oder elektrisches Licht, viel bei. Kräftige Ventilation und für Winter-Local Heizvorrichtungen vervollständigen die Einrichtung.

Für die äußere Erscheinung dieser Gebäude ist der Pavillon- oder Hallenbau geeignet. Sie sind leicht und gefällig, im Uebrigen der Umgebung entsprechend zu gestalten.

In dieser Art und in den Formen der Holz-Architektur, Fachwerk mit Backsteinausmauerung und Glasfenstern, sind die in Fig. 7 bis 9 dargestellten Beispiele ausgeführt.

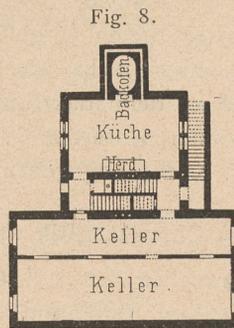
a) Besonders zweckmäßig ist das Buffet des *Pré Catalan* im Gehölz von Boulogne bei Paris (Fig. 7⁶⁾), dessen Hufeisenform die Aufstellung eines weiteren Tisches mit Aufsatz im Centrum und die Anordnung von kleinen Speisetischen an den drei Umfangswänden gestattet. Der Eingang für die Gäste erfolgt durch die Vorbauten an den zwei abgestumpften Ecken, der für das Personal auf der vierten Seite. Hier ist das Buffet, das zugleich mit zwei kleinen Nebenräumen, so wie mit Küche und Keller im Souterrain in Verbindung steht.

β) Eine größere Anlage ist das *Buffet de la Cascade* im Boulogner Gehölz bei Paris (Fig. 8 u. 9⁶⁾).

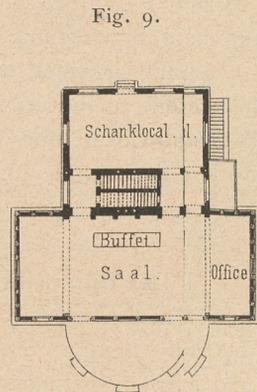


Buffet des *Pré Catalan* im Gehölz von Boulogne⁶⁾.

7.
Innere und äußere Erscheinung.



Buffet de la Cascade im Gehölz von Boulogne⁶⁾.



1:500
0 5 10 15 20m

8.
Beispiele.

⁵⁾ Die Schenktische der *marchands de vin* in Paris sind mit Blei beschlagen.

⁶⁾ Nach: Allg. Bauz. 1866, Bl. 50 u. 51.